Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 32 (1942)

Heft: 26

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik der Berner Woche

BERNERLAND

14. Juni. Aus Bigental, Biglen, Walkringen, Oberburg, Langnau werden grosse Unwetterschäden gemeldet. Die Gegend von Langnau wurde während einer Woche in Permanenz von Gewittern überzogen.

5. Die Oberfläche und die Ufer des Bielersees sind stellenweise dicht mit toten Egli überdeckt, als Folge eines

Massensterbens dieser Fischart.

- Die kantonale Finanzdirektion gewährt steuerpflichtigen Unternehmen, die zum Kriegsanbauwerk ver-

pflichtet sind, Steuerbefreiung.

In den bernischen Kirchendienst werden aufgenommen: Louis Maurer in Thun; Hans Rudolf Wenger in Thun, Franz Müller in Meiringen, Franz Vollenweider in Bern, Daniel Rychner in Bern, Paul Haldimann in Lützelflüh, Werner Bütikofer in Ostermundigen, Walter Christen in Ried bei Schlosswil, Fritz Marti in Vogelsang.

- Im Rebgebiet von Alfermée wird infolge eines Gewitterregens die Kantonsstrasse mit herabgeschwemmter Erde

überschüttet.

- Für die Kollation an der Solennität in Burgdorf müssen in den Schulen Zucker und Fleischcoupons gesammelt
- Die Frutiger Heimarbeit richtete im Jahr 1941 für Arbeitslöhne Fr. 1329.— gegen Fr. 832.— im Vorjahr
- In Biel treten 200 Delegierte des Verbandes Schweizerischer Spezereihändler zu einer Delegiertenversammlung zusammen.
- In Seedorf wird die Flurgenossenschaft Seedorf II gegründet. Von 186 Grundbesitzern verpflichten sich 132 für die Güterzusammenlegung und Drainage.
- ß Der Beatenbergweg, von der Abzweigung vom Pilgerweg beim Fischbalmen bis und mit der Brücke über die Drahtseilbahn, wird auf die Dauer von voraussichtlich einem Jahr gesperrt.

In Hasle bei Burgdorf wird der 30 jährige Rudolf Ritter von einem Pferd beim Anspannen auf die Brust ge-

schlagen und getötet.

- Grosshöchstetten führt das traditionelle Altersfestchen des Pfarrkreises I mit rund 60 Leuten im Alter von 70 und mehr Jahren durch.
- Das städtische Arbeitsamt Thun verzeichnete auf Ende Mai vier Arbeitslose.
- 17. † Melchior Kohler, Bergführer in Willigen. Der Verstorbene bestieg als Begleiter mehr als 60 Viertausender und viele niedrigere Berge.
- 18. Der Grosse Rat des Kantons Basel besucht die Neuanlagen der Kraftwerke Oberhasli in Innertkirchen.
- Die Skilehrer von Grindelwald schliessen sich zu einem berneroberländischen Skilehrerverband zusammen.
- Juni. In Gstaad treffen rund 50 Kinder aus Monaco zu zweimonatigem Aufenthalt ein.
- † in Därstetten alt Oberlehrer und Posthalter Gottlieb Minnig im Alter von 76 Jahren.
- In Tramelan ertrinkt ein 21 Monate altes Knäblein in einem Teiche.
- 19. Das Amt Interlaken erhält auf Initiative verschiedener Institutionen eine Säuglings- und Mütterberatungsstelle
- mit einer Fürsorgerin im Hauptamte. 21. In Occurt bei St. Ursanne, wo 50 Arbeitslose beim Basier Industrieanbauwerk beschäftigt sind, fährt ein durch Traktor gezogener Anhänger über eine Böschung und begräbt drei junge Leute.

21. In Huttwil findet das Oberaargauische Schwingfest mit 120 Schwingern statt.

STADT BERN

- 15. Juni. An der Ziehung der Kunstausstellungslotterie der Schweiz. Nationalspende werden 614 Kunstwerke sowie 30 000 Kunstblätter, die einen Wert von mehreren hunderttausend Franken repräsentieren, ausgelost.
- Im Rahmen der Kunstausstellung "50 Jahre Gottfried-Keller-Stiftung" im Kunstmuseum führen namhafte schweizerische Kunsthistoriker Lichtbilder-Vorträge durch.
- 17. Der im November in Bern verstorbene Dr. h. c. Bruno Kaiser hinterlässt an Angestellte der Firma Kaiser & Cie. und an Hausangestellte Fr. 1050000.—, an Freunde Fr. 120 000.— und weitere Fr. 400 000.wohltätige Zwecke für die Jugend und für das Alter.
- 18. Der Bundesrat bewilligt einen Kredit von 1,65 Millionen Franken zur Errichtung einer Barackenstadt für zirka 300 Normalbureaux. Diese kommt in das Marzilimoos
- Die dritte Aerztemission nach der Ostfront mit rund 30 Aerzten, 30 Schwestern und dem zugeteilten Hilfspersonal fährt vom Bahnhof Bern ab.
- 20. Das Nydeggfest wird im Umkreis der Nydeggkirche als Auftakt zur Altstadtsanierung und Innenrenovation der Nydeggkirche abgehalten.

R. Schweizer & Cie. AG.

Wangen a. A.

Herren- und Knabenkleiderfabrik Berufskleider





1865